

Presseinformation

Gräfelfing, 14. September 2017

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 1 von 3

Richtungsweisende Weiterentwicklungen in Sachen LED-UV-Technologie

UV-Experte Dr. Hönle AG zeigt auf der Productronica 2017 gleich drei Neuentwicklungen für effizientes Aushärten von Klebstoffen und Vergussmassen in der Elektronikfertigung.

Der neue LED Spot 100 HP IC: Die Buchstaben HP stehen für High Power. Denn Hönle ist es gelungen, die Leistung des LED Spots 100 im Vergleich zum bewährten Vorgängermodell gleich zu verdoppeln: Bei einer Wellenlänge von 405 nm sorgen 2.000 mW/cm² für eine zuverlässige und schnelle Aushärtung und beschleunigen damit den Produktionsvorgang. Der LED Spot 100 HP IC ist außerdem in den Wellenlängen 365, 385, 395 und 460 nm erhältlich.

Für Fertigungsprozesse, die weniger Leistung benötigen, bietet Hönle den **LED Spot 100 IC** mit bis zu 1.000 mW/cm² bei 405 nm. Nicht ganz so intensiv, verfügt er dennoch über alle Vorteile der Neuentwicklung: Zum Beispiel über einen Integrierten Controller (IC) im Strahlerteil zum Betrieb und zur Überwachung des LED-UV-Systems. Eine externe Steuerung wird damit nicht zwingend notwendig.

Für den Fall, dass eine Plug & Play- Lösung bevorzugt wird, liefert Hönle auch hier die passende Lösung. Der **LED Powerdrive IC** ermöglicht

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 2 von 3

eine unabhängige Ansteuerung von bis zu drei LED Spots 100. Bestrahlungszeiten und die elektrische LED-Leistung lassen sich individuell einstellen. Am großen, übersichtlichen Display können nicht nur diese Parameter, sondern auch Betriebszustände und Temperatur der LEDs auf einen Blick abgelesen werden.

Eine weitere Verbesserung des LED Spot 100: Das Gehäuse des LED-Strahlers wurde überarbeitet. Ein optimiertes Design erlaubt ein fast lückenloses Aneinanderreihen mehrerer Strahler zur Realisierung größerer Bestrahlungsflächen.

Weiterentwickelt wurden außerdem die LED-Köpfe des hochintensiven UV-LED-Punktstrahlers bluepoint LED eco, der insbesondere in vollautomatischen Fertigungslinien eingesetzt wird. An die Betriebs-einheit können bis zu vier LED-Köpfe mit ggf. unterschiedlichen Wellenlängen angeschlossen werden, wobei es möglich ist jeden Kopf separat anzusteuern. Diese LED-Köpfe sind nun noch leistungsstärker als zuvor. Konnten bisher Intensitäten von bis zu 16.000 mW/cm² erreicht werden, schafft die neue Generation bis zu 20.000 mW/cm².

Durch das **Optimieren der Optiken** ist die Intensitätenverteilung über den Spotdurchmesser deutlich homogener als zuvor. Und der Clou: **Bei Verwendung der Optik 7 sind bei zunehmendem Arbeitsabstand kaum Intensitätsverluste vorhanden.**

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 3 von 3

Ein Redesign hat auch das Hönle UV-Meter erfahren. Das bewährte Hönle Messgerät misst Intensität und Dosis von UV- bzw. LED-UV-Geräten und -Anlagen. Ein großes, übersichtliches Display sorgt dafür, dass die Messwerte auf einen Blick klar erfasst werden können. Und das trotz deutlich kompakterem Design und somit extrem guter Handlichkeit. Sehr bedienerfreundlich ist auch der integrierte USB-Anschluss, der nicht nur das Auslesen der Daten, sondern auch eine einfache Aufladung via PC oder Notebook ermöglicht.

Erfahren Sie mehr über das umfangreiche Produktportfolio der Dr. Hönle AG für die Elektronikfertigung und über die passenden Klebstoffe und Vergussmassen unserer Tochterfirma, dem Klebstoffspezialisten Panacol.

Besuchen Sie die Hönle Gruppe auf der Productronica, Halle A4, Stand 465.